



Kreuzer Haubenhühner

Herkunft: Kroatien, Stadt Kreuz (Križevci), erzüchtet um 1990.

Gesamteindruck: Breites und massives, gedrungenes, einfachkämmiges Huhn mit leicht ansteigender Rückenlinie, relativ tiefem Stand und kaum mittelgroße Rundhaube.

Rassemerkmale Hahn:

Rumpf: breit und massiv, gedrungen, fast würfelförmig, waagerechte Körperhaltung.

Hals: mittellang, kräftig wirkend, leicht gebogen, mit sehr vollem Behang.

Rücken: breit, kurz erscheinend, leicht ansteigend.

Schultern: breit, gut gerundet.

Flügel: mittelgroß, fast waagerecht getragen, gut anliegend.

Sattel: breit, zum Schwanz ansteigend, voll befiedert mit reichlichem, mittellangem Behang.

Schwanz: kurz, breit, bis zur Höhe der Halsmitte ansteigend, Steuerfedern durch zahlreiche Sichel möglichst verdeckt.

Brust: tief, breit, gut gerundet.

Bauch: breit, voll und tief, flaumreich befiedert.

Kopf: mittelgroß, gerundet.

Gesicht: rot, fein im Gewebe, leicht mit kleinen Federchen besetzt.

Kamm: Einfachkamm, mittelgroß, mit 4 bis 6 gleichmäßigen und nicht allzu tiefen Zacken, Stützfalten im vorderen Bereich, hinten leicht seitlich neigend. Die Kammfahne teils von der Haube verdeckt.

Kehllappen: mittelgroß, gut gerundet.

Ohrflappen: mittelgroß, rot.

Augen: orangerot.

Schnabel: kräftig, leicht gebogen, hell hornfarbig.

Haube: kaum mittelgroße Rundhaube, die einzelnen Federn nur mittellang, spitz und den Kopf hinten und seitlich umschließend, ohne die Sichtfreiheit zu behindern.

Schenkel: kaum mittellang, muskulös, breit auseinander, vom Flaumgefieder verdeckt.

Läufe: kaum mittellang, glatt, fleischfarbig, einige dunkle Schuppen oder leicht grauer Anflug gestattet.

Zehen: mittellang, gut gespreizt.

Gefieder: breit, relativ weich, mit gut entwickeltem, vollem, aber nicht lockerem Flaumgefieder.

Rassemerkmale Henne:

Entspricht dem Hahn bis auf die geschlechtsbedingten Unterschiede. In der Form etwas runder und gedrungener. Schwanz etwas höher getragen. Steuerfedern fast völlig bedeckt mit langen Deckfedern. Der höchste Punkt des Schwanzes liegt kurz vor dem Schwanzende. Brust und Bauch sehr tief. Tiefer aber bodenfreier Stand. Die Haube ist kaum mittelgroß, gerundet, kompakt und fest. Kamm kaum mittelgroß, vorne ausgeprägter Wickelkamm, Kammfahne teilweise von der Haube verdeckt. Augen- und Lauffarbe ein wenig dunkler wie beim Hahn gestattet.

Grobe Fehler Rassemerkmale:

Schmäler und/oder langer Körper; hohe oder flache Brust; hoher Stand; zu langer, hoher oder zu offen getragener Schwanz; schmale und/oder sehr lockere Befiederung; sehr große oder zu kleine, schiefe oder nicht gerundete Haube; seitlich hängender Kamm.



Farbenschläge:

Gelb-schwarzgesäumt:

HAHN: Kopf und vorderer Teil der Haube überwiegend schwarz, hinterer Teil goldgelb mit schwarzer Federbasis und angedeuteten schwärzlichen Federspitzen. Halsbehang goldgelb mit schwarzen Schaftstrichen und schwarzer, saumartiger Zeichnung am Federende. Sattel dunkelgoldgelb, Federenden mit schwarzer Spitze sind ein Vorzug. Rücken und Flügeldecken satt dunkelgoldgelb bis goldbraun, im Farbton intensiver als das übrige Gefieder. Große Flügeldeckfedern (Binden) satt dunkelgoldgelb bis zimtfarbig mit klarer schwarzer Säumung. Armschwingen (Flügeldreieck) goldgelb bis zimtfarbig mit mehr oder weniger ausgeprägter schwarzer Säumung der Außenfahne und halbmondförmigem, schwarzem Saum am Federende. Handschwingen : Innenfahne schwarzbraun; Außenfahne goldgelb bis zimtfarbig; schwarz meliert und etwas weißen Spitzen gestattet. Brust dunkelgoldgelb bis zimtfarbig, mit breiter schwarzer, intensiv glänzender Säumung. Schenkel und Flanken wie Brust, jedoch im Saum noch breiter. Aftergefieder grau bis schwarz. Schwanzdeckgefieder dunkel goldgelb bis zimtfarbig mit schwarzer, glänzender Säumung. Steuerfedern zimtfarbig mit schwarzem Halbmondsaum am Federende, schwarz meliert gestattet.

HENNE: Kopf und Haube überwiegend Schwarz, leicht goldgelb meliert. Im gesamten Farbbild etwas dunkler als beim Hahn. Grundfarbe dunkelgoldgelb bis zimtfarbig, jede Feder des Körpergefieders mit schwarzer, möglichst gleich breiter Säumung; im Gesamtbild etwas dunkler erscheinend als der Hahn. Halsbehang dunkelgoldgelb, durch sehr breite schwarze Säumung oft fast schwarz wirkend. Schwingen, Steuerfedern, Flanken- und Aftergefieder wie beim Hahn. Etwas weiße Spitze der Handschwingen und leichte melierte große Schwanzdeckfedern gestattet.

Grobe Fehler: HAHN: zu helle, messingfarbige Behänge; zu dunkle, fast schwarze Haube; fehlende Säumung auf Brust, Schwanzdeckfedern sowie den großen Flügeldeckfedern (Binden); zu rötliche, braune oder zu helle Grundfarbe; fehlende Schenkelzeichnung; starke Rieselung oder Pfefferung im Federmittelfeld; stark aufgehelltes Aftergefieder; Schilf. HENNE: zu dunkle oder zu helle, fleckige Grundfarbe; helle Nervzeichnung; mangelhafte Säumung; rein schwarze Haube; Schilf.



Entente Européenne d'Aviculture et de Cuniculture **EE**

Europäischer Verband für Geflügel-, Tauben-, Vogel-, Kaninchen- und Caviazucht
 European Association of Poultry, Pigeon, Cage Bird, Rabbit and Cavy Breeders
 Association Européenne pour l'Élevage de Volailles, de Pigeons, d'Oiseaux, de Lapins et de Cobayes

Gewichte: Hahn 3,5 bis 4 kg, Henne 2,5 bis 3 kg.
Bruteier-Mindestgewicht: 55 g.
Schalenfarbe der Eier: cremeweiß.
Ringgrößen: Hahn 22, Henne 20.

Genehmigt :	10/03/2018	Verbindlich ab :	01/01/2023
Ort :	Pohlheim (D)	Rassekode :	HRGH02

Die unterzeichnenden, Vorsitzenden der nationalen und europäischen Verbänden und Standardkommissionen, erklären, dass der in diesem Dokument enthaltene Standard ab jetzt als der offizielle Europastandard für diese Rasse gilt. Dieser Standard kann nur noch im gegenseitigen Einvernehmen beider Parteien geändert werden.

Der Vorsitzende der EE-Sparte Geflügel

Andy Verelst

Der Vorsitzende der ESK-G

Urs Lochmann

Der Vorsitzende des Kroatischen Verbands

Željko Šerepac

Der Vorsitzende der Kroatischen Standardkommission Geflügel

Dražen Biličić

Datum :